| Beschlussauszug an | Planen und Bauen |
|-------------------------|---|
| Sitzung | 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung |
| Sitzungsdatum | 13.09.2018 |
| Tagesordnungspunkt | 9 |
| Vorlagen-Nr: | 2018/0225/stv |
| _ | 2018/0225/stv-a |
| Für die Richtigkeit des | |
| Auszuges: | (Raquet-Hohmann) |
| | Amtsrätin 28.09.2018 |

Zu Punkt 9. der Tagesordnung

Neubau der 50m Schwimmhalle des Wiesenbades Eschborn Beschluss über den Vorentwurf

Vorlage Nr.: 2018/0225/stv Vorlage Nr.: 2018/0225/stv-a

Az.: 5.6/as-co

Der Bau- und Umweltausschuss hat eine Änderungsempfehlung ausgesprochen, die einstimmig angenommen wurde. Im Haupt- und Finanzausschuss wurde die Vorlage unter Berücksichtigung der Änderungsempfehlung mehrheitlich angenommen.

Stadtverordneter Krüger spricht sich für die Vorlage aus, und erläutert, dass der Vorentwurf ein breites Angebot an die Nutzer ermöglicht.

Stadtverordnete Seidel begrüßt ebenfalls, dass der Bau der neuen Halle im Wiesenbad vorangeht.

Stadtverordneter Herkströter erklärt, dass die CDU-Fraktion die Vorlage ablehnt, weil kein Bürgerbad vorgesehen ist und ein Gesamtkonzept sowie ein Kostenkonzept fehlen.

Stadtverordneter Dr. Schnorpfeil bemängelt ebenfalls, dass kein Bürgerbad, sondern ein reines Vereinsbad geplant wird. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kritisiert, dass das Nutzungskonzept sich nicht an den Interessen der Eschborner Bevölkerung orientiere.

Für die Vorlage spricht sich Stadtverordneter Matthes von der Fraktion DIE LINKE aus.

Für die SPD-Fraktion erklärt Stadtverordneter Veeck, dass der Vorlage zugestimmt wird und ein Nutzungskonzept noch erstellt werden muss.

Die Stadtverordneten Fritsch und Depping sprechen sich gegen, die Stadtverordneten Jerger und Sauter für die Vorlage aus.

Stadtverordneter Jerger wird von Stadtverordnetenvorsteher Birkert wegen eines nicht angemessenen Umgangstons gegenüber einer Stadtverordneten gerügt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortführung der Planung und Bauausführung der vorgestellten 50 m Schwimmhalle gemäß der vorgelegten Vorentwurfsplanung.

In diesem Zusammenhang nimmt die Stadtverordnetenversammlung jedoch ausdrücklich zur Kenntnis, dass die in der Anlage dargestellten vorläufigen Baukosten, Kostengruppe 200-700, lediglich auf einer detaillierten Kostenschätzung basieren.

Mit der Maßgabe, dass ein barrierefreier Übergang zwischen der alten zur neuen Halle vorgesehen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen :21 (SPD, FDP, FWE, DIE LINKE, DIE BÜRGERLICHEN)

Nein-Stimmen :13 (CDU, Grüne) Enthaltungen :01 (klartext)